



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2024
Laufende Nr.:	334-2

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik
mit Studienbeginn im Wintersemester 2021/2022 und 2022/2023
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 11. Januar 2024**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 9. Juli 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 8. August 2023, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“
2. Im Inhaltsverzeichnis erhält § 11 folgende Fassung:
„§ 11 Portfolioprüfungen, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung

des Prüfungsgesamtergebnisses“

3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. § 3 wird wie folgt geändert: In Abs. 1 Satz 1 werden „Art. 43 Abs. 2 und 7 bzw. Art. 45 BayHSchG“ durch „Art. 88 Abs. 2, 5, 6 und 10 BayHIG“ ersetzt sowie in Satz 2 das Datum „06. Mai 2015“ durch „4. Mai 2023“.
5. In § 4 Abs. 1 wird Satz 5 gestrichen.
6. In § 5 Abs. 3 S. 1 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
7. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ ersetzt durch die Worte „zwei Wochen nach“.
8. In § 9 Abs. 3 S. 2 wird „§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO“ durch „Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO“ ersetzt.
9. § 11 erhält folgende Fassung:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Portfolioprüfung, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“
 - b) Absatz 1 entfällt. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 1.
 - c) Der bisherige Absatz 3 entfällt. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.
 - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3 und in Satz 1 „10“ durch „17“ ersetzt.
 - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4. An das Wort „Erfolg“ wird jeweils „abgelegt“ angefügt.
 - f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 5.
 - g) Der bisherige Absatz 8 entfällt ersatzlos.
10. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage:

Mit Inkrafttreten der neuen Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule Landshut zum Wintersemester 2023/24 haben sich die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen geändert. Die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen sind durch die hier aufgelisteten Abkürzungen zu ersetzen. Detaillierte Informationen können der [Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Landshut](#) entnommen werden.

- Ausarb = Ausarbeitung
- Ausarb.Ber = Ausarbeitung Bericht
- Ausarb.Proj = Ausarbeitung Projekt
- Ausarb.Stud = Studienarbeit
- Ausarb.Sem = Seminararbeit
- Klausur = schriftliche Prüfung
- mdIPr = mündliche Prüfung
- P = Prädikat
- portP = Portfolioprüfung
- PZ = im Prüfungszeitraum
- prakP = praktische Prüfung
- sb = semesterbegleitend
- Votr = Vortrag

Bei der schriftlichen Prüfung (jetzt Klausur) betrug die Prüfungsdauer bisher 90 Min., nun sind es 60 bis 120 Min. Bei der mündlichen Prüfung betrug die Prüfungsdauer bisher 30 Min., nun sind es 20 bis 45 Min. Detaillierte Prüfungsformen und -zeiten sind dem aktuellen Studien- u. Prüfungsplan zu entnehmen.

1. Erster Studienabschnitt (1. und 2. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
T110	Ingenieurmathematik I	PFM	de	SU, Ü	6	6		schr.Pr.	90 min	1	6/538
T120	Grundlagen der Elektrotechnik	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	1	5/538
T131	Informatik I	PFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ⁽¹⁾	schr.Pr.	90 min	1	5/538
T140	Technische Mechanik	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	1	5/538
T150	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	PFM	de	SU	6	7		schr.Pr.	90 min	1	7/538
T210	Ingenieurmathematik II	PFM	de	SU, Ü	8	10		schr.Pr.	90 min	2	10/538
T220	Elektronik und Messtechnik	PFM	de	SU, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ⁽¹⁾	schr.Pr.	90 min	2	7/538
T231	Informatik II	PFM	de	SU, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ⁽¹⁾	schr.Pr.	90 min	2	6/538
T240	Angewandte Physik	PFM	de	SU, Ü	6	7		schr.Pr.	90 min	2	7/538
Summe					50	58					58/538

2. Zweiter Studienabschnitt (3. und 4. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
T311	Konstruktion und Entwicklung	PFM	de	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ⁽¹⁾	schr.Pr.	90 min	3	28/538
T320	Regelungstechnik	PFM	de	SU, Ü, PR	4	5	PR: 3 Versuchsprotokolle	schr.Pr.	90 min	3	20/538
T330	Mikrocomputertechnik	PFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ⁽¹⁾	schr.Pr.	90 min	3	20/538
T350	Buchführung und Bilanzierung	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	60 min	3	20/538
T360	Grundlagen der Automobilwirtschaft	PFM	de	SU	2	3		schr.Pr.	90 min	3	12/538
T370	Marketing und Vertrieb	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/538

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik

T410	Grundlagen der Automobiltechnik	PFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	4	20/538
T420	Kosten- und Leistungsrechnung	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	60 min	4	20/538
T431	Beschaffung, Produktion und Logistik	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	4	20/538
T441	Finanz- und Investitionswirtschaft	PFM	de	SU	4	5	1 Ausarbeitung	schr.Pr.	60 min	4	20/538
T450	Projektmanagement	PFM	de	SU, Ü	4	5		PA oder schr.Pr.	90 min	4	20/538
T481	Grundlagen der Produktionstechnik	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	4	20/538
Summe					48	60					240/538

3. Dritter Studienabschnitt (5. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
T502	Praktische Zeit im Betrieb	PFM	de		0	24	Zeugnis des Arbeitgebers			5	0
T520	Praxisseminar zu T502	PFM	de/en	SU	2	2	Teilnahmepflicht ¹⁾	Ref (de), Ref (en), A (m.E./o.E.)	20-30 min 3 min 12-15 Seiten	5	0
Summe					2	26					0

4. Vierter Studienabschnitt (6. und 7. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
T610	Automobiltechnik I: Fahrwerk	PFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/538
T620	Automobiltechnik II: Antriebskonzepte	PFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/538
T630	Automobiltechnik III: Elektrik / Elektronik	PFM	de	SU	4	5	1 Referat (15 min)	schr.Pr.	90 min	7	20/538
T640	Automobiltechnik IV: Karosserietechnik	PFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/538
T651	Automobilwirtschaft I: Wertschöpfungskette und Marketing	PFM	de	SU	8	10		schr.Pr.	120 min	6	40/538
T671	Automobilwirtschaft II: Ausgewählte Managementthemen	PFM	de	SU	4	5		Ref StA	15 min 15 Seiten	7	20/538
TA6...	Wahlpflichtmodule	WPFM		siehe Modulkatalog		10	je nach gewähltem Modul (siehe Modulkatalog)			6/7	40/538
T710	Wissenschaftliches Arbeiten	PFM	de	SU	2	3	Teilnahmepflicht ¹⁾	Ref mit A	ca. 45 min 1-4 Seiten	6	12/538
T720	Bachelorarbeit	PFM	de			12				7	48/538
Summe						60					240/538

Modulkatalog der Wahlpflichtmodule

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
TB50	Wirtschaftsprivatrecht	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/538
TI30	Produktions- und Prozessplanung	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/538
TI60	Projektarbeit in der Praxis	WPFM	de	SU	5	5		PA		6/7	20/538
TI40	Logistik- und Fabrikplanung	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/538
TI70	Qualitätsmanagement	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/538
TI80	Technischer Einkauf	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/538

Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.

5. Studium Generale

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
E100	Studium Generale	WPFM	de	je nach Modulwahl		6	je nach Modulwahl			1, 5	0
Summe						6					0

¹Die angebotenen Module sind der Studien- und Prüfungsordnung für das „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu entnehmen. ²Es sind so viele Module erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. ³Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.

Fußnote

- 1) (i)Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt den Dozierenden und ist von diesen zu dokumentieren. (ii)Für den Nachweis der Anwesenheit dürfen Studierende nicht mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung versäumen. (iii)Versäumen Studierende aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung, kann die Vergabe der ECTS-Punkte auf schriftlichen Antrag der Studierenden unter einer Auflage erfolgen, die auf andere Art die Erreichung der Kompetenzziele ermöglicht. (iv)Über den Antrag, Art und Inhalt der Auflage entscheidet die Prüfungskommission. (v)Der Grund für das Versäumnis ist von den Studierenden glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests; der Nachweis über die Fehlzeiten obliegt den Dozierenden.

Abkürzungsverzeichnis

A	Ausarbeitung
Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Art.	Artikel
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz
de	Deutsch
de*	Deutsch *oder die Arbeitssprache des Praktikumsbetriebs
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
en	Englisch
ESdP	Empfohlenes Semester der Prüfung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Gew.PortP	Im Falle einer Portfolioprüfung sind in Klammern die Gewichtunganteile der Teilprüfungen angegeben.
LN	Leistungsnachweis
m.E.	mit Erfolg
mündl.Pr.	mündliche Prüfung
o.E.	ohne Erfolg
PA	Projektarbeit
PFM	Pflichtmodul
PR	Praktikum
Pr.IDS	entsprechend dem gewählten Modul aus dem Sprachenangebot der Fakultät Interdisziplinäre Studien
QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
RaPO	Rahmenprüfungsordnung
Ref	Referat
S	Seminar
schr.Pr.	schriftliche Prüfung
SPU	Sprachunterricht
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
WPFM	Wahlpflichtmodul
ZV	Zulassungsvoraussetzung

§ 2

¹Diese Satzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im Wintersemester 2021/22 und Wintersemester 2022/23 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 19. Dezember 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 11.01.2024

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 11. Januar 2024 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 11. Januar 2024 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. Januar 2024.